



00

Der  
Merseburg. Schul-Bibliothek

aus dem  
II. Tomum

M Balthasar Hofmann.  
Gymnas. Rector.  
1755.

Pl. 128. 6.

52  
Text

zur

# MUSIC,

An dem

Filfften Sonntage nach  
Trinitatis,

Welche in der

Schloß und Dom=  
Kirche

alhier wird produciret werden.

1735.

---

MENSCHUNG,

drucks und verlegt Christian Koberstein,  
zu finden aufm Dome.

Nachricht derer Lieder,  
so früh und Mittags gesungen  
werden.

Nö.

- |    |   |           |
|----|---|-----------|
| 1  | O Vater unser Gott es ist                               | 426       |
| 2  | Kyrie,  |           |
| 3  | Allein Gott in der Höh sey Ehr.                         |           |
| 4  | Collect und Epistel.                                    |           |
| 5  | Vater unser im Himmelreich,                             | 428       |
| 6  | Evangelium Concert,                                     |           |
| 7  | Der Glaube.   |           |
| 8  | Predigt Herr Hof-Prediger Philippi.                     |           |
| 9  | Wenn wir in höchsten Nöthen seyn                        | 504       |
| 10 | Communion, Cantata. <i>Der Trübsal kläret sich, 429</i> |           |
| 11 | Collect und Seegen,                                     |           |
| 12 | Gott sey uns gnädig und barmherzig                      | 5         |
|    | Nach Mittage.   |           |
| 1  | Psalm Beck.   | 13        |
| 2  | Herr Jesu Christ wahr Mensch und                        | 754       |
| 3  | Herr Jesu Christ dich zu uns wend.                      |           |
| 4  | Predigt Herr M. Segnitz, Capelan.                       |           |
| 5  | Jesus meine Zuversicht,                                 | 769       |
| 6  | Examen,   |           |
| 7  | Collect und Seegen,                                     |           |
| 8  | Verleih uns Frieden gnädiglich                          | v. 6. 635 |



Dom. XI. p. Trinitatis.

Vor der Predigt.

CONCERTO.

Ps. CIII, v. 13.

Wie sich ein Vater über  
Kinder erbarmet, so er=  
barmet sich der **HErr**  
über die, so ihn fürch=  
ten.

Aria.

**I**ch Sünder schlag an mei-  
ne Brust  
Erbarme dich, Du Gott der  
Gnaden!

Ach laß mich doch Vergebung  
finden

Nimm an die Buße vor die  
Sünden

Du hast ja nicht am Tode Lust.  
D. G.

Recit.

So will ich dann  
Mit Glaubens Freudigkeit,  
Mit Bitten und mit Bethen  
Zum Gnaden-Stuhle treten,  
Noch in der Gnaden-Zeit,  
Ich nahe mich zur wahrē Bundes-Lade,  
Bis sie mein Herzens-Haus erfüllt mit  
ihrer Gnade.  
Ich baue nicht auff meine Wercke,

Ich weiß, das alles Spreu  
Vor Gottes Zorn und Eysser-Flam-  
men sey,

Ich hab' in Christo nur Gerechtigkeit  
und Stärke!

Aria.

Christi Blut  
Machet alles wieder gut!

Christi Blut vertilgt die Sün-  
den,

Christi Blut kan überwinden!

Christi Blut kan Gott ver-  
söhnen,

Und mit Hehl und Ehren fröh-  
nen!

Christi Blut  
Machet alles wieder gut!

Choral 2. Verse.

Ich dein betrubtes Kind, werff, 2c.  
Durch dein unschuldig Blut, 2c.

Nach der Predigt.

Cantata.

Aria.

Ach großer Gott erbarme Dich  
Bey meinen großen Sünden!  
Ach mein Gewisse klagt mich an,  
Ich habe diß und das gethan,  
Laß deine Gnaden-Hände mich  
Der schweren Last entbinden.

Recit.

D. C.

Ich weiß so weder Trost noch Rath.  
Mich martert meine Missethat.  
Wer will mich von dem Bösen  
Befreyen und erlösen?  
Der Teuffel lauret auf ein Wort,  
Das dein gerechter Zorn soll sprechen;  
So muß ich zur Verdammniß fort.  
Die Erde möchte wohl, mich zuver-  
schlingen, brechen  
Der Himmel ist zurein  
Und nimt kein unrein Volck der Sün-  
der ein.



Die Engel stehn betrübt,  
Daß ich die Welt noch mehr, als Gott,  
geliebt.

Darum geschieht mir recht, daß ich ver-  
lassen bin.

Ach nun! wo flieh' ich hin?

Ich kan unmöglich von Dir gehen.

Ich fahre fort mit Bitten und mit Fle-  
hen:

Gott, sey mir Sünder gnädig!

Und blicke mich in Jesu an,

So siehst du nichts an mir, das mich  
verdammten kan.

Und nun, ich glaube diß,

Ich glaub' es ganz gewiß;

Und bleibe fest dabey,

Daß ich von Dir gerecht in Christo JE-  
su sey.

### Aria.

Gott öffnet sein erbarmend  
Herze,

Dein Blut, mein **JESU**,  
schließt es auf.

Daß ich vor alle meine  
Sünde

Gewünschten Trost und Ru-  
he finde.

Mein Glaube stehet freudig  
drauff.

**G**ott öffnet sein erbarmend  
Herke,

Dein Blut mein **JESU** schließt  
es auf.



✓  
76L 1034

(1734-35)

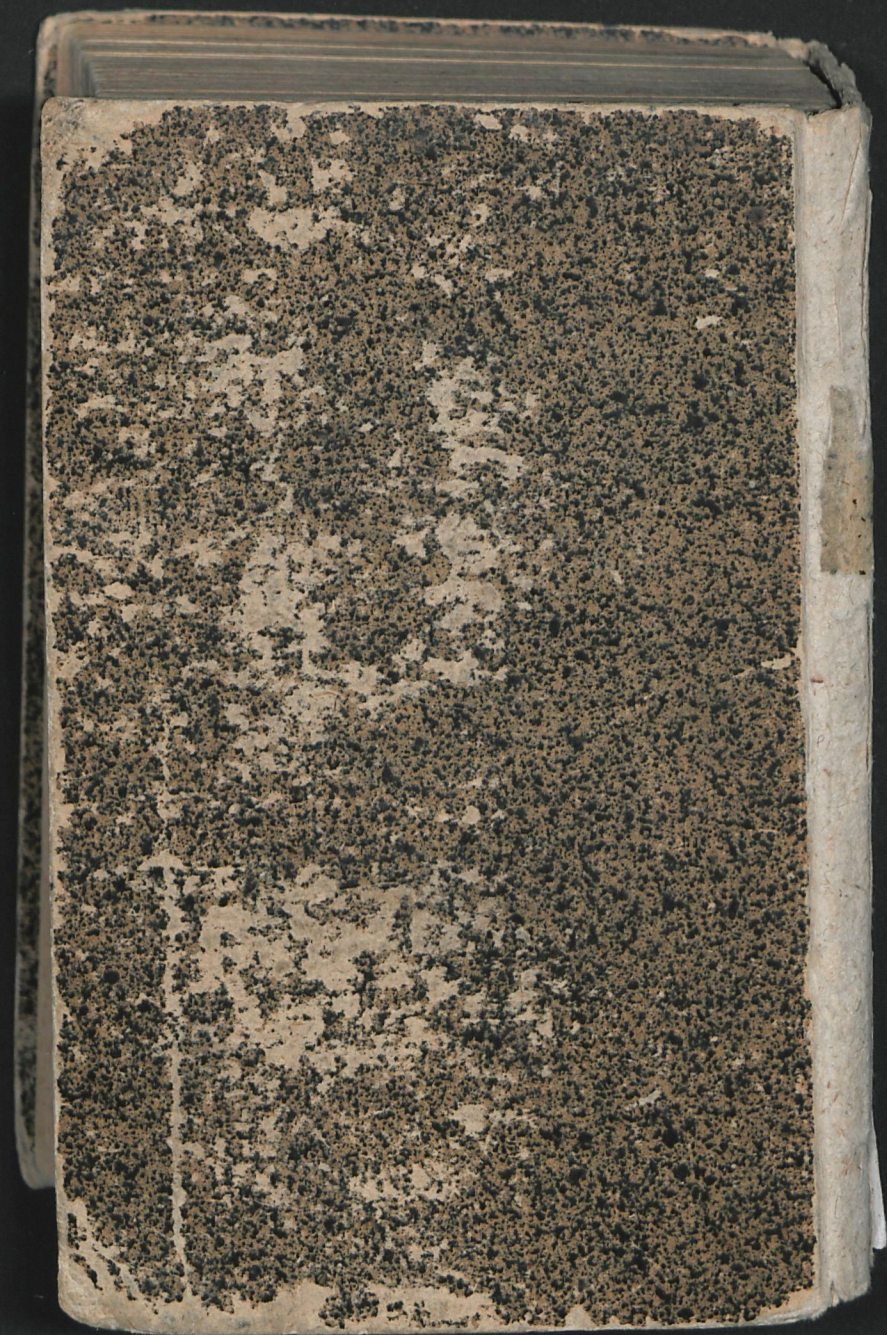
VD18-3

ULB Halle

002 627 175

3







Farbkarte #13

B.I.G.

Text 52  
zur  
**MUSIC,**  
An dem  
Eilfften Sonntage nach  
Trinitatis,  
Welche in der  
**Schloß und Dom=  
Kirche**  
alhier wird produciret werden.

1735.

MEISEBURG,  
drucks und verlegt Christian Koberstein,  
zu finden aufm Dome.

